

Gemeindebrief des Lukas-Pfarrbezirks
der Ev.Luth. Kirchengemeinde Paderborn

Unterwegs 02 2023 - Inhalt

- S. 3 Auf ein Wort
- S. 5 Rückblick: „Am Brunnen“- Passionsandachten/Friedensgebete/Ostern
- S. 6 Konfirmationen
- S. 8 Kirchenasyl
- S. 9 Schulmaterialienkammer
- S. 10 Gottesdienste im Juni
- S. 11 Gottesdienste im Juli
- S. 12 Gottesdienste im August
- S. 13 Mitmach-Café
- S. 14 Kindergottesdienst / Mandala zum Ausmalen
- S. 16 KIWI 2023
- S. 18 Tauffest
- S. 19 Brezelmobil
- S. 20 Einladung gemeinsamer Ausflug
- S. 21 Lukasgarten
- S. 22 Konfirmationen und Konfiarbeit
- S. 24 NEU: Gruppen, Kreise, Namen
und Telefonnummern von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern
im Lukasbezirk
- S. 26 Terminvorschau 2023
- S. 27 Kontaktadressen Gemeinde

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2023.

Redaktionsschluss ist der 06. August.

IMPRESSUM

„unterwegs“ erscheint 4-5 mal pro Jahr und wird
herausgegeben vom

Lukas-Pfarrbezirk der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn.

Redaktion & Layout dieser Ausgabe:

Maryam Saidi, Beiträge: Elisabeth Goller, Jan- Philipp Zymelka, Heiner Bredt, Christoph Keienburg,
Silvia Möller, evangelischer kirchenkreis Paderborn (ekp)

Fotos: Jan-Philipp Zymelka, Christoph Keienburg, Heiner Bredt, wikipedia, wikimedia commons,
Maryam Saidi

Email: redaktion@lukas-paderborn.de

Organisation, Verteilung: Silvia Möller (tel. 67817)

Auflage: 2500 Exemplare

*Dieser Gemeindebrief
ist ausschließlich für den innerkirchlichen
Gebrauch bestimmt.*



Der Raum ist abgedunkelt. Die Stimmung wirkt düster. Am Tisch - drei Männer. Ein Vierter steht dahinter und schaut etwas ungläubig auf den Herrn, der in der Mitte sitzt. Die Männer an den Seiten des Tisches sind zu diesem Zeitpunkt schon über den Zustand der Ungläubigkeit hinaus. Sie wirken aufgebracht. Einer streckt die Arme weit von sich voller Entsetzen, der andere stützt sich auf seinen Stuhl, bereit, von seinem Sitz aufzuspringen. Die Szene ist unruhig. Geladen. Aufgeregt. Wen man es an den altertümlichen Kleidungen nicht erkennen und besser wissen würde, könnte man denken: Es handelt sich um eine Szene aus einer Presbyteriums- oder Synodensitzung.

Es ist aktuell viel im Umbruch. In unserer Gemeinde und in unserem Kirchenkreis. Viel wird diskutiert. In Sitzungsarbeit und Werkstätten verhandeln wir die Zukunft unserer Kirche auf Gemeinde und Kirchenkreisebene. Klar ist: Einiges muss sich verändern. Auf vielen Ebenen. Personalplanungen, Klimaneutralität, Gebäudefragen, Mitgliederzahlen, Zusammenarbeit der Bezirke und so weiter und so fort... Manches können wir steuern, anderen Dingen hingegen sind wir ausgeliefert. Zu all diesen Themen gibt es in dem ganzen Prozess natürlich viele Meinungen, unterschiedliche Ansichten, Ängste, Wünsche und Hoffnungen. Da kann es in der Diskussion auch mal geladen und aufgeregt werden. Wie in der Szene aus dem abgedruckten Bild.

Aber trotz aller Meinungsverschiedenheiten: Uns alle eint der Wunsch, dass es mit unserer Gemeinschaft weitergeht! Gemeinschaft. Beziehung. Das ist das Wichtigste. Das macht uns aus. Sich daran immer wieder zu erinnern, sich diesen Wesensaspekt von Gemeinde immer wieder vor Augen zu führen tut uns gut. Diesen Kern von Kirche sollten wir uns gerade in den Veränderungsprozessen, die vor uns liegen, immer wieder vergegenwärtigen und daran festhalten.

Daran erinnert uns auch das abgedruckte Bild „Abendmahl in Emmaus“ von Caravaggio. Ja, die Szene wirkt geladen und aufgeregt. Streit, Empörung oder hitzige Diskussionen sind aber nicht der Grund dafür. Sondern Erstaunen und überbordende Freude gemischt mit einem Hauch Fassungslosigkeit. In dem Moment, den Caravaggio festhält, fällt es den Männern um den in der Mitte sitzenden Jesus wie Schuppen von den Augen: Stundenlang waren sie unterwegs in die Stadt Emmaus. Voller Trauer über Jesus Tod am Kreuz wanderten sie umher. Unfassbar. Wie konnte das passieren? Jesus, gestorben. Er sollte doch unser Retter sein. Und jetzt das. Dieser grausame, leidvolle Tod am Kreuz. Lange sprechen sie darüber. Bis ein Mann dazukommt und einen Stück ihres Weges mit ihnen geht. Währenddessen legt er ihnen die Tora aus, erzählt ihnen von Gott und seinem Reich wie sonst kein Zweiter. Und tatsächlich: es ist Jesus selbst, der Auferstandene höchstpersönlich, der sich zu ihnen gesellt. Doch sie erkennen ihn nicht. Ihre Augen werden „gehalten“ (Vers 16). Vielleicht sind die Männer aber auch geblendet von der Trauer und der Verzweiflung über das, was sie glaubten verloren zu haben.

Erst viel später, in diesem Moment am Tisch, merken sie, wer da mit ihnen auf dem Weg war. Erst in der **Mahlgemeinschaft**, wenn Jesus ihnen das Brot bricht, wird ihnen klar, wen sie da vor sich haben.

Ja, in unserer Gemeinde verändert sich gerade vieles. Manches wird verschwinden, anderes wird neu wachsen. Nicht alles davon muss Trauer und Verzweiflung hervorrufen. Schon gar nicht, wenn es blind macht. Manche Dinge müssen aber auch einfach erhalten bleiben— egal wie groß die Veränderungen sind. Eines dieser Dinge ist die Gemeinschaft. Denn erst in dieser Gemeinschaft wird Christus sichtbar. Und ihn in unserer Welt sichtbar werden zu lassen—das ist unsere Aufgabe als Gemeinde und Kirche.

Angst davor, die Gemeinschaft zu verlieren, habe ich aber nicht. Wenn ich mich so in unserem Bezirk umsehe, dann bin ich mir ziemlich sicher, dass uns das gelingt. Die Gemeinschaft untereinander und mit unserem Herren aufrecht und lebendig zu halten. Und das stimmt mich hoffnungsvoll und zuversichtlich für all die Veränderungen, die da kommen.

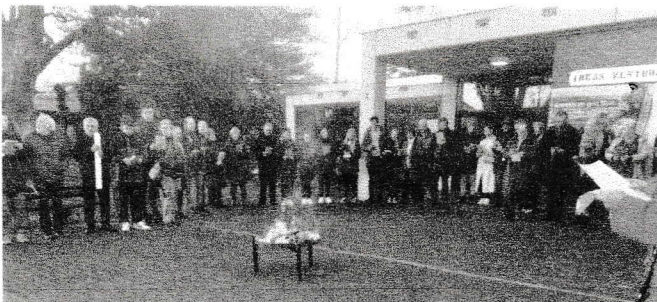
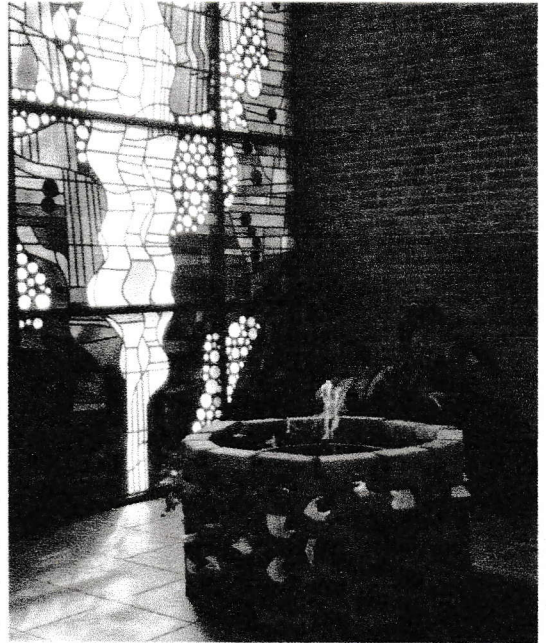
Pfarrer Jan-Philipp Zymelka

Kraft schöpfen am Brunnen

Passionsandachten am Mittwochabend haben im Lukasbezirk eine lange Tradition. In diesem Jahr haben wir allerdings einen etwas anderen Blick auf die Zeit vor Ostern gewagt. Die Passion Christi spiegelte sich (und spiegelt sich nach wie vor!) so allgegenwärtig in den Geschehnissen unserer Welt wider, dass das Vorbereitungsteam keine Notwendigkeit dafür sah, zusätzlich an den Mittwochabenden für den Leidensweg Jesu zu sensibilisieren. Keine Passionsgeschichte. Kein Kreuzweg. Dieses Jahr sollte es um etwas anderes gehen, um etwas, das uns Kraft und Energie schenkt und sie uns nicht entzieht. Es sollte um Brunnen gehen. Der Brunnen. Nicht nur ein überlebenswichtiger, sondern ein beinahe magischer Ort. Unverzichtbar für die umherziehenden Nomaden alttestamentlicher

Zeiten. Und so wie damals die Sichtung dieses fast schon unscheinbaren Kreises aufeinander geschichteter Steine für einen tiefen Seufzer der Erleichterung sorgte, so sind Brunnen auch heute noch ein Symbol für Erholung und Kraft schöpfen, fürs Auftanken und Aufatmen - wenn auch nur für einen kurzen Moment in dieser von Krieg und Leid geschlagenen Wüste, die sich unsere Erde nennt. Um Brunnen ging es bei den Mittwochabenden in diesem Jahr während der Passionszeit. Um Brunnen wie den in Lahai-Roi, an dem Isaac das erste mal seine Augen auf seine spätere Frau Rebecca wirft. Der Brunnen, an dem Hagar den Engel *des* Herrn getroffen hat, dem sie im Zuge dieser Begegnung bescheinigt: „Du bist ein Gott der mich sieht.“ Und es ging um das, was wir persönlich mit den lebensspendenden Wassern aus den Brunnentiefen verbinden. An unserem eigenen kleinen Brunnen, den wir ganz real gemeinsam im Lukaszentrum haben entstehen lassen (siehe Foto), sind wir also Mittwochabends zusammengekommen. Wir haben Brunnengeschichten der Bibel beleuchtet, unsere eigenen *Lebensläufe* miteinander geteilt, ignatianische Schriftmeditation eingeübt oder uns voll und ganz dem Fluss der Musik gewidmet. Kurz gesagt: Wir haben uns erholt, Kraft geschöpft, aufgetankt und aufgeatmet. Wenn auch nur für einen kurzen Moment am Mittwochabend. Aber das war uns eine große Freude. Vielen Dank an das Vorbereitungsteam und alle, die bei den Andachten mitgewirkt haben!

Pfarrer Jan-Philipp Zymelka



Rückblick auf Ostern:

Wir konnten um Ostern besondere Gottesdienste im Lukaszentrum feiern: Gründonnerstag mit einem gemeinsamen Abendessen, Karfreitag mit dem Gedenken an Jesu Tod und dem Abräumen des Altartisches, Ostersonntag mit dem vollen und besonderen Frühgottesdienst um 7 Uhr mit

dem Entzünden der neuen Osterkerze am Feuer draußen und dem Feiern mit vielen Kerzen und Liedern im Kirchraum (und der Freude, dass Pfarrer Christoph Keienburg trotz seiner Erkrankung diesen Gottesdienst leiten konnte!), das anschließende gemeinsame große Osterfrühstück und der anschließende Gottesdienst mit der berührenden Taufe der vier Erwachsenen, davon drei der Familie aus dem Kirchenasyl, mit Kindergottesdienst und Ostereiersuche...

Heiner Bredt

KONFIRMATIONEN

Isabella Reiswich,
Maya Sophie Krösche,
Sophie Kompa,
Grace Parkinson

Endlich war es wieder so weit! Am 23. und am 30. April haben wir im Lukaszentrum die Konfirmationen des Jahrgangs 2021-2023 gefeiert.

Wir gratulieren allen Konfis herzlich und freuen uns, dass wir die Jugendlichen während der Konfizeit ein Stück auf ihrem Weg begleiten durften und hoffen, dass wir das auch über die Feier der Konfirmation hinaus tun können.

In den beiden festlichen Gottesdiensten hat Pfarrer Zymelka den Konfis zu dem Predigttext aus dem 5. Kapitel des Matthäusevangeliums, Verse 13-16 („Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt...“), viele gute Wünsche mit auf den Weg gegeben und die Jugendlichen auch an ihren Auftrag als Christinnen und Christen in der Welt erinnert:

„Salz & Licht. Das sind wir. Das seid ihr! Ohne euch wär's fad. Und ohne euch wär's dunkel. Es ist gut, dass es euch gibt. Jede Einzelne, jeden Einzelnen von euch. Ihr seid geliebt. Ihr seid wertvoll. Ihr seid Salz & Licht für unsere Welt. (...) Ihr als Christinnen und Christen, ihr als Salz und Licht, seid aber nicht einfach nur von Gott geliebt. Ihr habt auch eine Aufgabe. Gottes Liebe weiterzugeben. Die Menschen um euch herum Gottes Liebe spüren zu lassen, sie anzunehmen, zu respektieren, sie wertzuschätzen, wie sie sind, so wie Gott auch euch annimmt.

Wir hoffen, dass sich unsere Konfis auf ihrem weiteren Weg immer an die Liebe Gottes erinnern werden—gerade in den schweren Zeiten ihres Lebens. Damit sie das auch nie vergessen, haben sie Konfirmationsurkunden bekommen, auf denen all diese Wünsche und Hoffnungen noch einmal in dichterischer Form mit den Worten des Pfarrers Eugen Eckert abgedruckt sind:

Anastasia Daut,
Emelie Iwancok,
Uljana Engelbrecht, Joel Alex Magda,
Lina-Marie Rech,
Anna Maria Deperschmidt

**Sei getrost und unverzagt,
freue dich an deinem Leben;
denn Gott hat dir zugesagt,
dich mit Liebe zu umgeben.
Blühe auf in seinem Licht -
sei getrost, fürchte dich nicht.
Hab den Mut aufrecht zu gehen,
auch wenn andre längst sich beugen,
gegen Lügen aufzustehen
und die Wahrheit zu bezeugen.
Sei ein Mensch, der Frieden schafft -
dazu schenkt dir Gott die Kraft.
Stark und zäh dein Wille sei,
Gegen Bosheit, Hass und Schrecken;
geh nicht unter, bleibe frei,
Gottes Spuren zu entdecken;
hier, in der oft kalten Welt,
birgt er dich in seinem Zelt.
Gott verlässt dich sicher nicht,
Menschen werden dich verlassen.
Gott bleibt deines Lebens Licht,
wird sich stets neu finden lassen:
dies ist dir fest zugesagt -
sei getrost und unverzagt.**

Zum Kirchenasyl im Lukaszentrum

Geht das Kirchenasyl zu Ende? Seit drei Wochen warteten wir, nun ist endlich der Brief vom Bundesamt gekommen: Das Dublin-Verfahren für unsere Familie im Kirchenasyl wurde abgebrochen, da die Überstellungsfrist abgelaufen ist. Somit ist nun nicht mehr mit einer Abschiebung nach Bulgarien zu rechnen und ein neuer Asylantrag kann in Deutschland gestellt werden. Das heißt auch, dass die Familie nach 6 Monaten aus dem Kirchenkeller herauskönnen! Endlich und welch eine Freude! Danke für alle Unterstützung und Gebete!

Nun wird die Familie leider erstmal wieder - wie gesetzlich vorgeschrieben- in die Flüchtlingsunterkunft nach Borgentreich gehen müssen, aber wir hoffen nicht für so lange Zeit. Die beiden Mädchen sollten nicht zu viele Tage in ihren Schulen verpassen, wo sie gut aufgenommen wurden, und auch der Sprachkurs der Eltern läuft doch in Paderborn weiter, den sie mit Engagement und Freude besucht haben. Aber eine Zuweisung nach Paderborn, wo die Familie inzwischen Freunde gewonnen hat und auch von der iranischen Gemeinde herzlich aufgenommen wurde, steht in Aussicht. Der Unterstützerkreis bleibt dran!

Heiner Bredt

Diakonie begrüßt neue Leitung der Schulmaterialienkammer Paderborn

Nicole Vogt will sich für bessere Bildungsgerechtigkeit einsetzen

Paderborn (dph). Die Diakonie Paderborn-Höxter e.V. freut sich, Nicole Vogt als neue Leitung der Schulmaterialienkammer begrüßen zu dürfen. Sie übernimmt damit das von Susanne Bornefeld 2005 ins Leben gerufene Projekt. Die Schulmaterialienkammer ist ein Angebot der Diakonie, die Schulbedarf für bedürftige Familien und Kinder bereitstellt. In den letzten Jahren ist die Nachfrage stetig gestiegen.

„Ich bin froh, dass wir mit diesem personellen Wechsel die Arbeit

der Schulmaterialienkammer nahtlos fortsetzen können, denn der Bedarf wird voraussichtlich weiter steigen“, betont Vanessa Kamphemann, Vorstand und Geschäftsführung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. Die Diakonie sei davon überzeugt, dass Nicole Vogt mit ihren Erfahrungen und ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag für die Schulmaterialienkammer leisten werde, so Kamphemann. Auch Vorgängerin Susanne Bornefeld, die in Ruhestand gegangen ist, wünscht Nicole Vogt „Glück auf“.

„Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und darauf, gemeinsam mit meinem aus 30 Ehrenamtlichen bestehenden Team einen Beitrag für eine bessere Bildungsgerechtigkeit zu leisten. Gerade jetzt, in Zeiten der Krise, ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche die Möglichkeiten haben, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft am Unterricht teilzunehmen“, sagt Nicole Vogt, die sich auch selbst ehrenamtlich engagiert. Eine der ersten Aufgaben wird es für Vogt und ihr Team sein, die Powerwochen, also die große Ausgabe von Schulmaterial in den Sommerferien, vorzubereiten.

Vanessa Kamphemann hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde, die die Räume im Lukaszentrum für die Ausgabe der Schulmaterialienkammer zur Verfügung stellt. Um auch in Zukunft eine bedarfsgerechte Versorgung zu gewährleisten, ist die Diakonie sehr froh, dass die Stadt Paderborn sich mit einem Zuschuss an den Betriebskosten der Schulmaterialienkammer beteiligt.

Kontakt:

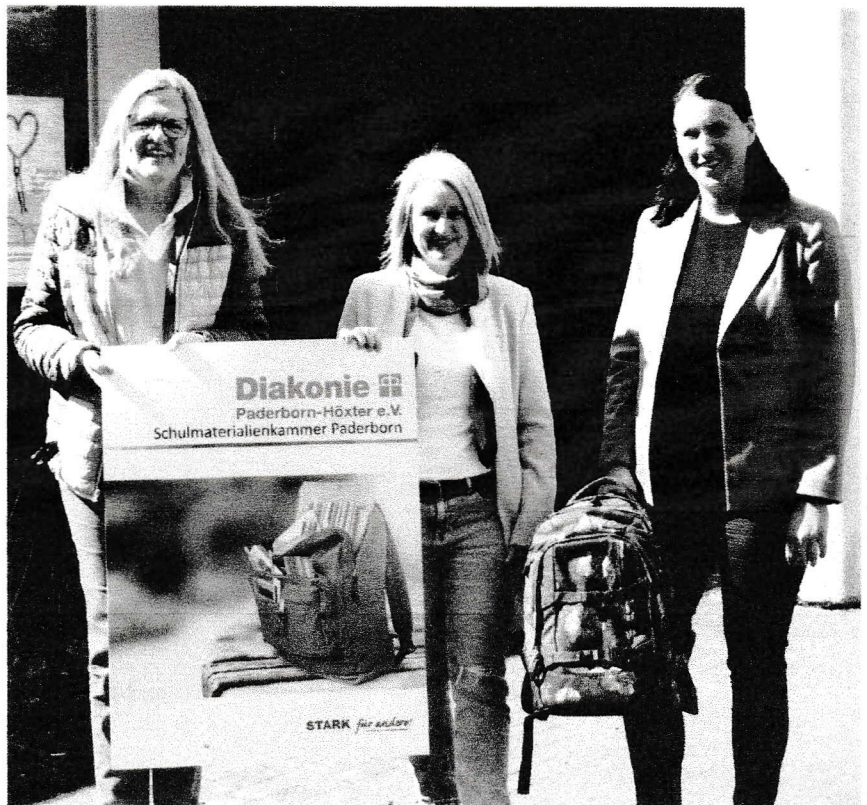
Nicole Vogt

Tel. (05251) 63482

E-Mail: schulmaterialienkammer-pb@diakonie-pbhx.de

Weitere Informationen:

www.diakonie-pbhx.de



Gottesdienste im Juni

Sonntag Trinitatis, 4.06.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Prädikantin Silvia Möller

14.30 Uhr GOTTESDIENST IN PERSISCHER SPRACHE

PASTOR MEHRDAD SEPEHRI FARD

Sonntag, 1. So.n. Trinitatis, 11.06.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Pfarrer Jan- Philipp Zymelka

Mit Taufe, Kindergottesdienst

14.30 Uhr GOTTESDIENST IN PERSISCHER SPRACHE

PASTOR MEHRDAD SEPEHRI FARD



Sonntag, 2. So.n. Trinitatis, 18.06.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Prädikantin Silvia Möller

11.15 Uhr Auf dem Parkplatz der KITA Springbachshöfe Open Air ökumenischer Familiengottesdienst / Team St. Hedwig / Lukas

Kein persischsprachiger Gottesdienst

Sonntag, 3. So.n. Trinitatis, 25.06.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Pfarrerinnen Elisabeth Goller, Kindergottesdienst

14.30 Uhr GOTTESDIENST IN PERSISCHER SPRACHE

PASTOR MEHRDAD SEPEHRI FARD



Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

1.Mose 27,28

پس خدا تو را از شبنم آسمان و از فرشی زمین و از فراوانی غله و شیر، عطا فرماید

Gottesdienste im Juli

Sonntag 4. So.n. Trinitatis 2.07.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Pfarrerin Elisabeth Goller

14.30 Uhr GOTTESDIENST IN PERSISCHER SPRACHE

PASTOR MEHRDAD SEPEHRI FARD

Sonntag 5. So.n. Trinitatis 9.07.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Prädikantin Silvia Möller

Kein persischsprachiger Gottesdienst

Sonntag 6. So.n. Trinitatis 16.07.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Pfarrer Jan- Philipp Zymelka

Kein persischsprachiger Gottesdienst

Sonntag 7. So.n. Trinitatis 23.07.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Prädikantin Alexandra Krüner

14.30 Uhr GOTTESDIENST IN PERSISCHER SPRACHE

PASTOR MEHRDAD SEPEHRI FARD

Sonntag 8. So.n. Trinitatis 30.07.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Pfarrer Christoph Keienburg (Elisabeth Goller)

14.30 Uhr GOTTESDIENST IN PERSISCHER SPRACHE

PASTOR MEHRDAD SEPEHRI FARD

Monatsspruch Juli

Jesus spricht:

**Liebt eure Feinde und
betet für die, die euch
verfolgen, damit ihr
Kinder eures Vaters im
Himmel werdet.**

Mt 5,44-45

اما من به شما می گویم که
دشمنان خود را محبت نمایید و
برای لعن کنندگان خود برکت
بطلبید و به آنانی که از شما نفرت
کنند، احسان کنید و به هر که به
شما فحش دهد و جفا رساند،
دعای خیر کنید تا پدر خود را که
در آسمان است پسران شوید

Gottesdienste im August

Sonntag 9. So.n. Trinitatis 6.08.23

10.30 Uhr Lukaszentrum, Familiengottesdienst

Abschlussgottesdienst Kinderbibelwoche

Pfarrer Zymelka / Keienburg / Team

14.30 Uhr GOTTESDIENST IN PERSISCHER SPRACHE

PASTOR MEHRDAD SEPEHRI FARD

Sonntag 10. So.n. Trinitatis 13.08.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Pfarrer /in Goller / Zymelka / Keienburg

Kindergottesdienst

14.30 Uhr GOTTESDIENST IN PERSISCHER SPRACHE

PASTOR MEHRDAD SEPEHRI FARD



Sonntag 11. So.n. Trinitatis 20.08.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Prädikantin Silvia Möller

14.30 Uhr GOTTESDIENST IN PERSISCHER SPRACHE

PASTOR MEHRDAD SEPEHRI FARD

Sonntag 12. So.n. Trinitatis 27.08.23

10.30 Uhr Lukaszentrum

Kindergottesdienst

14.30 Uhr GOTTESDIENST IN PERSISCHER SPRACHE

PASTOR MEHRDAD SEPEHRI FARD



Monatsspruch August
Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten
deiner Flügel frohlocke ich.

Ps 63,8

زیرا تو مددگار من بوده ای و زیر سایه ی بالهای تو شادای خودم کرده

Mitmach-Café 60+

Jeden ersten Samstag im Monat treffen wir uns von 9.30 bis 11.30 Uhr im Lukas-Zentrum. Wir sind aufgeschlossen und uns eint die Freude am gegenseitigen Austausch über interessante-Themen:

Von Technik bis Theraband,
von Enkeltrick bis Waldbaden.

Jeder kann seine Themen einbringen und zur Horizonterweiterung in entspannter Frühstücksatmosphäre beitragen. Die Gruppe lebt von unserer aller Ideen. Kommt als Junggebliebene vorbei und macht mit.

Kindergottesdienst im Lukasbezirk

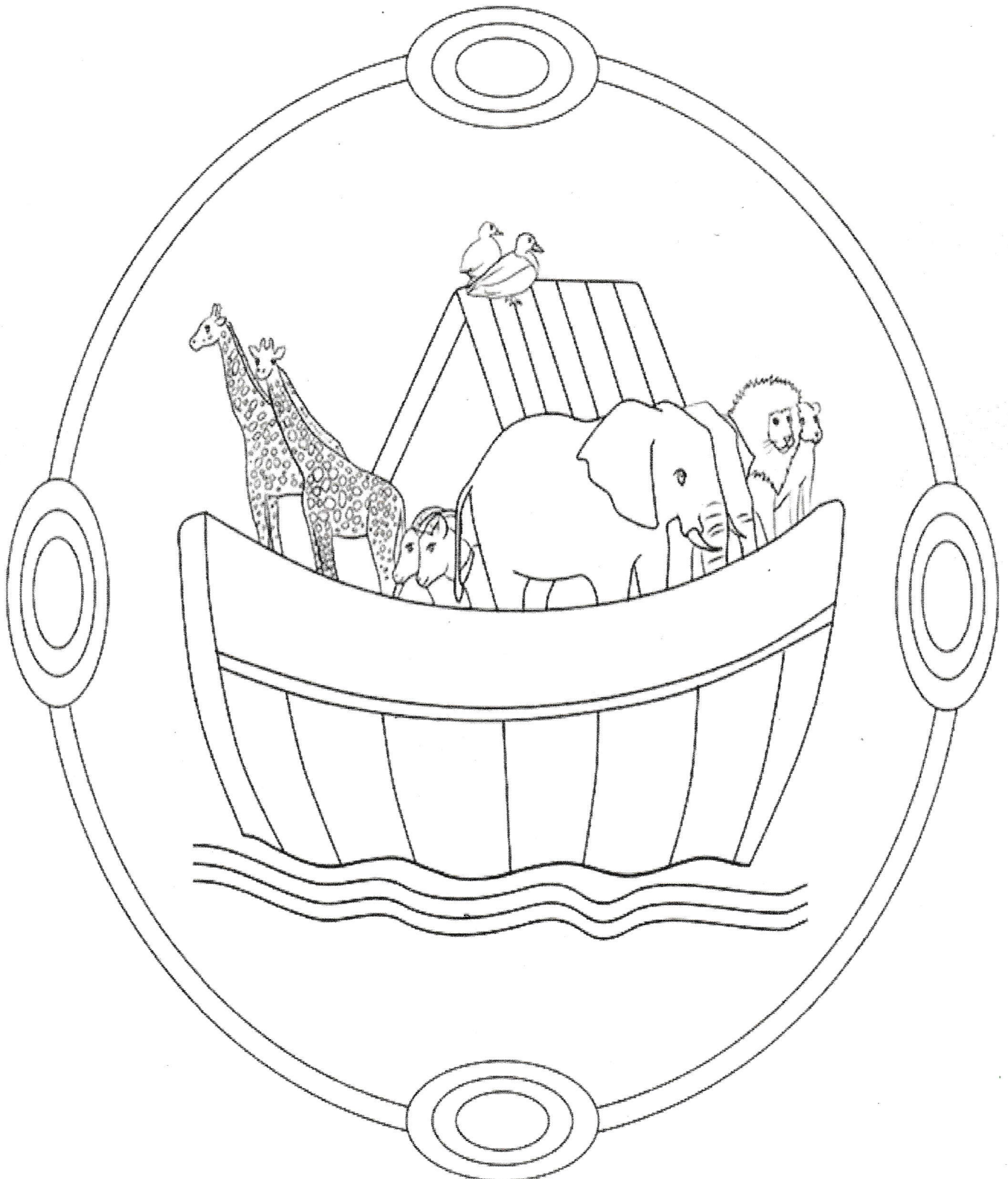


KIRCHE MIT KINDERN

2. und 4. Sonntag im Monat:
10.30 Uhr im Lukaszentrum

Kontakt: Pfarrerin Goller, Tel. 0176/32831418
Weitere Informationen: www.lukas-paderborn.de

Viel Spaß beim Ausmalen



David Ein Kleiner kommt groß raus

Herzliche Einladung zur Kinderbibelwoche im Lukaszentrum!

Dienstag, 01. August, 9:15 – 12:15 Uhr

Mittwoch, 02. August, 9:15 – 12:15 Uhr

Donnerstag, 03. August, 9:15 – 12:15 Uhr

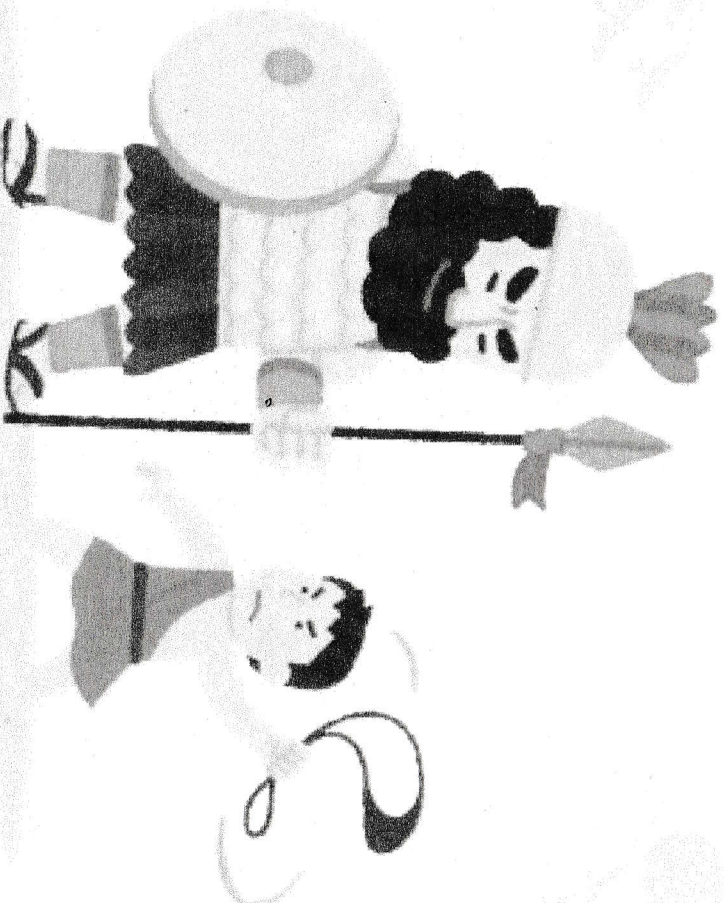
Freitag, 04. August, 9:00 – ca. 17:00 Uhr

Ganztagsausflug

Sonntag, 06. August, 10:30 Uhr

Abschlussgottesdienst mit Mittagessen & Puddingbuffet

Alle 5- bis 10-jährigen Kinder sind herzlich
eingeladen!
Die Teilnahme ist kostenlos!



Lukas-Bezirk der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn
Am Laugrund 5, 33098 Paderborn

In diesem Jahr geht es bei der Kinderbibelwoche um **DAVID**.

Er wird in Betlehem geboren (Ja, genau, da, wo auch Jesus viele Jahre später zur Welt kommen wird). Und die Bibel erzählt, wie eines Tages der Prophet Samuel bei Davids Vater vor der Tür steht und sagt: Hör mal, Isai, einen deiner Söhne hat Gott zum König erwählt. **WIE BITTE???**

Tja, so fängt die Geschichte an. Und wie der kleine David dann tatsächlich zum König gesalbt wird und wie er schon als Kind große Aufgaben zu bewältigen hat (guckt Euch nur den riesigen Goliath auf der Vorderseite an!), und wie er das schafft: klug und geschickt und mit Gottes Hilfe – darum geht es in dieser Woche.

Wir beginnen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 9.15 Uhr im Lukas-Zentrum. Im großen "Theatersaal" des Lukas-Zentrums erleben wir an jedem Morgen eine **DAVID**-Geschichte, aufregend und spannend. Dann erzählt Ihr, was Ihr dabei erlebt habt, wir basteln, backen und spielen drinnen und draußen rund ums Lukas-Zentrum. Am Schluss jedes Vormittags versammeln wir uns wieder in der Kirche zum gemeinsamen Abschlusseggen. Um 12.15 Uhr können Eure Eltern Euch wieder abholen.

Am Freitag machen wir einen Ganztagsausflug (Wohin, wird noch nicht verraten. Aber es wird spannend! Und wir hoffen auf schönes Wetter). Dann treffen wir uns schon um 9.00 Uhr. Die Einladungen und die Anmeldezettel werden schon am Dienstag verteilt. Um etwa 16.45 Uhr sind wir wieder da.

Am Sonntag feiern wir um 10.30 Uhr einen großen Abschlussgottesdienst im Lukas-Zentrum, nach einmal mit einer spannenden David-Geschichte. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Mittagessen und zum Puddingbuffet (Bitte bringt, wenn Ihr könnt, etwas für den Nachtschisch mit).

Ihr braucht Euch für die Kinderbibelwoche nicht anzumelden! Kommt einfach am Dienstag um 9.15 Uhr ins Lukas-Zentrum. Bitte sagt Euren Freunden Bescheid! Sie sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Ihr braucht keinen Eintritt zu bezahlen. Die Teilnahme an der KiBiWo ist kostenlos. Da die Kinderbibelwoche für jedes Kind ca. 20–25 Euro kostet, bittet die Gemeinde um Spenden (Einfach das Geld in die schwarz-gelbe Holzkirche legen! Dort liegen auch Umschläge bereit – für den Fall, dass eine Spendenbescheinigung gewünscht wird).

Wir wünschen Euch schöne Sommerferien und freuen uns auf eine schöne Woche mit Euch!

Elke Thiel, Evangelische Kindertageseinrichtung Himmelszelt, Willebadessener Weg 3, Tel. 05251-67888

Pfarrer Jan-Philipp Zymelka, Lukas-Bezirk, Tel. 0171/6218181

Tauffest der Evangelischen Kirchengemeinden

Blauer Himmel. Wind, der in den Bäumen rauscht. Zwischen den Bäumen fließt die Pader. Mittendrin das Tauffest der evangelischen Kirchengemeinde Paderborn und der Stephanus-Kirchengemeinde Borchten. So ungefähr soll das Tauffest aussehen: Am 24. Juni 2023, 14 Uhr, feiern wir das Tauffest in und an der Pader – direkt am Wasserspielplatz Maspornplatz. Mitten in der Stadt wollen wir das feiern, das Gott uns mit der Taufe mitgibt: Segen, Gemeinschaft und Gottes „Ja“ zu uns. Wir laden Sie alle herzlich zum Tauffest in Paderborn ein! Sie wollen Ihr Kind taufen lassen, aber haben noch keine Gelegenheit gefunden? Sie wollten immer schon eine besondere



Atmosphäre bei einer Taufe erleben? Sie wollen sich an ihre Taufe, an Gottes „Ja“ zu Ihnen, erinnern lassen? Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit! Die Taufen finden sowohl in der Pader als auch am Ufer der Pader statt. Ob Sie ihre Füße während der Taufe in der Pader und lieber im Gras am Ufer haben wollen, das bleibt Ihnen überlassen. Sollte der Himmel eher grau und regnerisch sein, gibt es einen Plan B. Ein Infotreffen findet am 12. Mai um 17 Uhr im Stephanus-Haus (Mühlenweg 1, 33178 Borchten) statt. Weitere Details und Informationen können Sie gerne mit Vikarin May-Britt Melzer absprechen. (017696733453; may-britt.melzer@ekvw.de). Damit nehmen die evangelischen Kirchengemeinde Paderborn und die Stephanus-Kirchengemeinde Borchten teil an der deutschlandweiten Aktion *#deinetaufe* der evangelischen Kirche in Deutschland: Überall im Land feiern Kirchengemeinden Tauffeste.

May-Britt Melzer

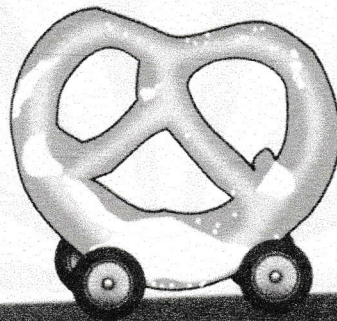
Weitere Informationen zum Tauffest finden Sie hier!

www.deinetaufe.de



BREZEL MOBIL

SPRINGBACH HÖFE



Spielplatz
(Edith-
Ostendorf
Weg)

20.04.	16:30 - 18:30
04.05.	16:30 - 18:30
05.05.	16:00 - 18:00 Aktion "Frühjahrsputz" + Grillen
01.06.	16:30 - 18:30 mit Schnitzeljagd
18.06.	11:15 Familiengottesdienst an der KiTa
22.06.	16:30 - 18:30 mit Reisesegen to go
11.08.	18:00 Quartierskonzert
24.-27.07.	10:00 - 12:00 Kaffeemobil

Eine Aktion der ev. Lukas Gemeinde und kath. St. Hedwig Gemeinde



Besuch der Landesgartenschau in Höxter

Die Bezirke „Martin-Luther“ und „Lukas“ der Kirchengemeinde Paderborn bilden seit ein paar Monaten ein Tandem, in dem auf verschiedenen Ebenen eine Zusammenarbeit und Aktionen angestrebt werden. Bereits im Januar d.J. feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst im Martin-Luther-Zentrum. Anschließend saßen wir beim Mittagessen zusammen und haben uns untereinander ausgetauscht.

Damit sich die Gemeindeglieder noch besser kennenlernen haben Mitarbeitende beider Bezirke einen gemeinsamen Ausflug zur Landesgartenschau in Höxter geplant.

Mögliche Aktivitäten:

- Gemeinsame Bahnfahrt von Paderborn nach Höxter und zurück
- Gemeinsame Führung über das Gartenschau-Gelände
- Besuch des Glaubensgartens
- Es gibt auch genug Zeit zur freien eigenen Erkundung

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Ausflug nach Höxter.

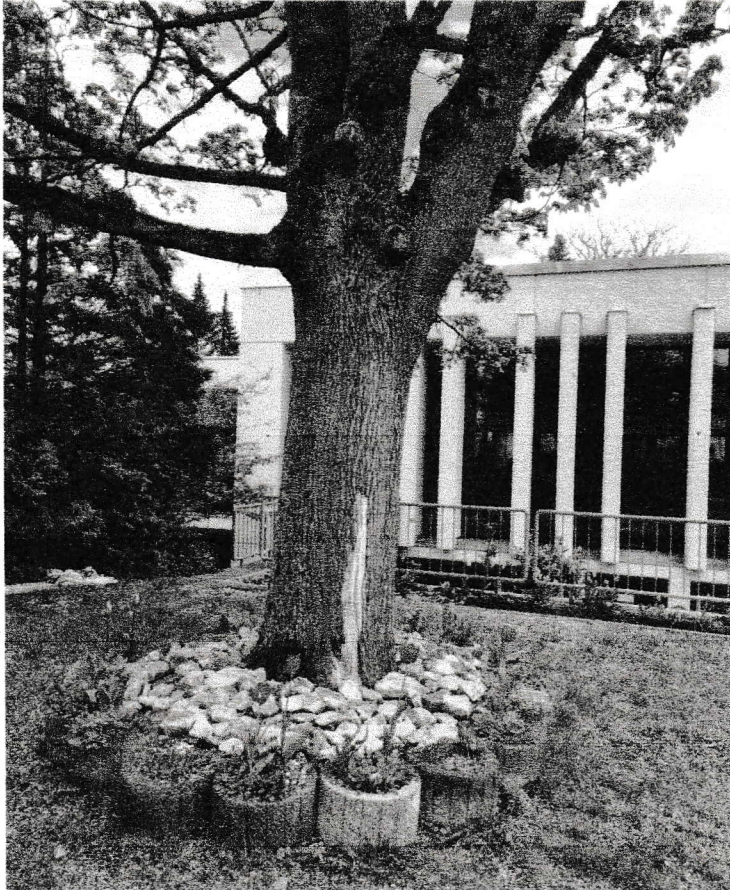
Termin: Samstag, den 02.09.2023 – Zeitrahmen ca. von 9 bis 18 Uhr

Preis: € 10,00 - Erwachsener (inkl. Bahnfahrt), Kinder bis 18 Jahre frei

Die Verpflegung übernimmt jede/jeder selbst.

Verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens zum 23.06.2023 an unser Gemeindebüro – Frau Minnwegen (minnwegen@kkpb.de)

Telefon 05251-5002-32 – Montag bis Freitag von 8 – 13 Uhr



Lukasgarten

Unser Lukasgarten nimmt langsam Gestalt an. Es blüht und grünt schon sehr. Damit es über den Sommer auch so bleibt, benötigen wir Hilfe beim Bewässern der Pflanzen. Wer Zeit und Lust hat hier uns zu unterstützen, melde sich bitte bei Maryam Saidi (Tel. 01789192246).

Außerdem suchen wir winterharte Stauden, die die Blütenpracht unterstützen sollen. Wer kann uns welche abgeben? Vielleicht auch erst im Herbst, wenn man die Pflanzen teilen kann.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir so einiges zusammen bekommen, damit sich auch die Insekten bei uns im Garten wohlfühlen.

Silvia Möller



Einladung zum Konfirmandenunterricht (Konfirmation im April /Mai 2025)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,
liebe neue Konfirmandinnen und Konfirmanden,

hiermit möchten wir Ihren Sohn/ Ihre Tochter bzw. Euch herzlich einladen zur Teilnahme am Konfirmandenunterricht! Nach den Sommerferien beginnen die neuen Konfirmationskurse, die die **Konfirmation im Frühjahr 2025** zum Ziel haben. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die **bis zum 1.7.2023 mindestens zwölf Jahre alt** sind.

In der Regel beginnt nach den Sommerferien das 7. Schuljahr. Ausnahmen sind möglich und mit den jeweiligen Pfarrer/innen abzusprechen.

Neu ist in unserer **Region Paderborn und Borchten**, dass Sie bzw. Ihre Kinder frei auswählen können, an welchem Kurs sie teilnehmen möchten.

Es gibt **drei Kurse** in der **Ev.-luth. Kirchengemeinde Paderborn** und einen Kurs in Borchten. Die Planung sieht folgende Möglichkeiten vor:

Im Bereich **Abdinghof-Bezirk/ Markus-Bezirk:**

Unterricht in beiden Unterrichtsjahren jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Paul Gerhardt-Haus am Abdinghof + zwei Konfi-Wochenenden in Meschede jeweils Ende Januar.

Im Bereich **Martin-Luther-Bezirk/ Lukas-Bezirk:**

Unterricht jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) im ersten Unterrichtsjahr 16.30 Uhr-17.30 Uhr im Lukas-Gemeindezentrum, Am Laugrund, im zweiten Jahr Unterricht jeweils einmal im Monat samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr als Konfi-Tage + Teilnahme an einem Konficamp.

Im Bereich **Matthäus-Bezirk / Johannes-Bezirk:**

Unterricht im ersten Jahr wöchentlich am Dienstag oder Donnerstag (nach Absprache am Anmeldetag, auch Uhrzeit) im Matthäuszentrum und/oder im Johanneszentrum. Im zweiten Jahr Unterricht jeweils einmal im Monat samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr als Konfi-Tag. Dazu kommen eine Konfirmandenfreizeit am Beginn des zweiten Unterrichtsjahres und eine Abschlussfahrt zum Jugendfestival BAM.

Im Bereich der **Stephanus-Kirchengemeinde Borchten** findet die Anmeldung am 4. Juni nach dem Gottesdienst statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Bitte bringen Sie dazu die Taufurkunde Ihres Kindes mit, falls es bereits getauft worden ist. Die Taufe ist keine Voraussetzung zur Teilnahme am Konfi-Programm.

Der Unterricht beginnt im Frühjahr 2024 mit dem Kennenlernwochenende auf der Wewelsburg. Anschließend findet er alle 14 Tage dienstags von 16.30-19.00 Uhr statt. In den Herbstferien fahren die Konfis zusammen mit mehreren Gemeinden für fünf Tage ins Konficamp.

Alle Konzeptionen sehen die **regelmäßige Teilnahme** der Konfirmanden und Konfirmandinnen am gottesdienstlichen Leben in der Gemeinde vor. Habt Ihr Euch für einen Kurs entschieden, gehen wir davon aus, dass Ihr dort auch die ganze Zeit bleibt und regelmäßig am Unterricht teilnehmt.

Suchen Sie/ sucht Ihr nun selbst aus, welches Konzept am besten in die eigene Planung passt. Die kürzesten Wege hat man sicherlich, wenn man sich dort anmeldet, wo man wohnt.

Aber vielleicht ist durch die Kombination mit dem Schulweg doch ein anderer Ort günstiger? Oder die zeitliche Planung passt woanders besser?

Vielleicht geht auch ein Freund oder eine Freundin gerade hierhin oder dorthin?

Alles ist möglich, nur eins wäre wichtig:

Die Anmeldung soll überall (außer in Borchen) am Sonntag, 13. August 2023 im Anschluss an die jeweiligen Gottesdienste stattfinden.

Bitte bringt dazu das beigefügte allgemeine, ausgefüllte Anmeldeformular sowie das Familienstammbuch mit.

Abdinghof/Markus:

Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Abdinghofkirche

Martin-Luther/Lukas:

Gottesdienst um 9.15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Lukas-Kirche

Matthäus/Johannes:

Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Matthäus-Kirche

Stephanus-Borchen:

04. Juni 2023, Gottesdienst um 10.30 Uhr

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Abdinghof-Bezirk/ Markus-Bezirk:

Pfarrer Dr. Eckhard Düker, Tel.: 05251 23960, eckhard.dueker@kk-ekvw.de

Pfarrer Gunnar Grahl, Tel.: 05251 71515, gunnar.grahl@kk-ekvw.de

Martin-Luther-Bezirk/ Lukas-Bezirk

Pfarrer Thomas Fischer, Tel.: 05251 8771449, thom.fischer@gmx.de

Pfarrer Jan-Philipp Zymelka, Tel.: 0171 6218181, Jan-Philipp.Zymelka@kk-ekvw.de

Matthäus-Bezirk / Johannes-Bezirk

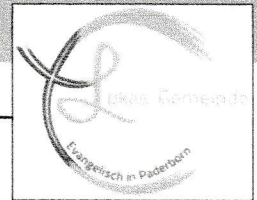
Pfarrer Thomas Walter, Tel.: 05251 4422, thomas.walter@kk-ekvw.de

Pfarrerinnen Daniela Walter, Tel.: 05251 892013, daniela.walter@kk-ekvw.de

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Euch und Ihnen als Eltern
und grüßen Sie und Euch herzlich!

Ihre und Eure Pfarrerinnen und Pfarrer in der Region Paderborn und Borchen

Sparkasse Paderborn IBAN: DE20 4765 0130 0007 0024 05/ BIC: WELADE3LXXX
Volksbank Paderborn IBAN: DE11 4726 0121 8834 0754 00/ BIC: DGPBDE3MXXX



Terminvorschau (Auswahl)

2023

MI/SO 7.-11.Juni	Kirchentag in Nürnberg
SA 24 Juni	Taufest an der Pader
DI -SO 1.-6. August	Kinderbibelwoche
SA- 2. September	Gemeinsame Ausflug Landesgartenschau Höxter
Zwischen dem 01. und 6.10	Konficamp (eine Woche)
SO 5. November	Tauferinnerung

ANGEBOTE & Kontakte der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Vorstand Vanessa Kamphemann
Klingenderstr 13
33100 Paderborn
05251 500 235
info1@diakonie-pbhx.de
www.diakonie-pbhx.de

Krebsberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.
05251 5002-25 oder -26
krebsberatung@diakonie-pbhx.de

Migrationsfachdienst
Swetlana Seifried
0163 847 0315
seifried@diakonie-pbhx.de

Sozialraumberatung „KOAP“
Bettina Wessel
05251 500 224
koap-paderborn@diakonie-pbhx.de

Beratungsstelle der Diakonie „Riemekestr. 12“
Familien-und Lebensberatung
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktbera-
tung
05251 540 18 40
riemeke@diakonie-pbhx.de

Quartiersarbeit
quartier@diakonie-pbhx.de

Schuldner-und Insolvenzberatung
05251 540 18 48
schuldnerberatung-pb@diakonie-pbhx.de

Pfarrer/innen

Pfr. Christoph Keienburg (Schöne Aussicht,
Lichtenfelde, Dahl, Dörenhagen)
Am Laugrund 7, 33098 Paderborn
tel. 05251/61294 - fax 65038
e-mail: christoph.keienburg[at]kk-ekvw.de

Pfrin Elisabeth Goller
(Lieth, Goldgrund, Springbach Höfe)
Willebadessener Weg 3,
33100 Paderborn
Tel. 05251/205469

E-Mail: elisabeth.goller[at]kk-ekvw.de

Pfr.i.P. Jan-Philipp Zymelka
Lehmberg 7
34434 Borgentreich
Jan-Philipp.Zymelka@kk-ekvw.de
0171/6218181

Pastor Mehrdad Sepehri Fard
sepehri@kkpb.de
015146560643

Gemeindezentrum Auf der Lieth

Willebadessener Weg 3,
33100 Paderborn

Ev. Kindertagesstätte Himmelszelt

Leiterin: Elke Thiel
tel. 67888, fax 8784908
@: ev.kita.himmelszelt.pb[at]kkpb.de

Lukas-Gemeindezentrum

Am Laugrund 5
33098 Paderborn
05251-63158

Hausmeister

Hans Wilkowsky, tel. 542499
Mobil: 0177-5424990
e-mail : HansWilkowsky[at]t-online.de

Küsterinnen

Maryam Saidi (Lukas-Zentrum)
Mobil (neu) 01789192246
E-mail: (neu) lukaskuesterin[at]gmail.com
Ritta Maier (Lieth-Zentrum/Himmelszelt)
05251-67888

Organist/in

Almut Ulama (Almut.Ulama[at]gmail.com)

Chorleiterin

Ulrike Wiedemann, tel. 65977

Homepage der Lukas-Gemeinde:
www.lukas-paderborn.de

Konto des Lukas-Pfarrbezirks
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold
(BLZ 472 601 21)

Nr.: 8843 330 100
IBAN: DE58472601218843330100
BIC: DGPBDE3MXXX

Presbyter/innen:

Jutta Vormberg tel. 687982
Von-Vincke-Weg 33

Eberhard Fischer tel. 23986
Liesborner Weg 31

Sabine Jujka tel 92098
Alter Hellweg 69, Wewer

Hans Möller tel. 67817
Im Lichtenfelde 72

Irmgard Alboth tel. 686262
Bonenburger Weg 47

Krista Kunkel-Bäcker tel. 63886
Bodelschwinghstr. 1

AUS GEMEINDE UND DIAKONIE**Gemeindebüro**

Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Brigitte Rohdenburg

tel. 05251/ 5002-33
email: rohdenburg[at]KKPB.de

Melanie Minnwegen

tel. 05251/5002-32
email: minnwegen[at]KKPB.de
Fax 5002-47

Schulmaterialienkammer /

Ehrenamtskoordination
Nicole Vogt tel. 63482

ESG Am Laugrund 3

Pfrin. Heidrun Greine tel. 8898480